

[190.] Bei S. Calvary & Co. in Berlin erschienen:

**Mittheilungen aus dem Antiquariate**  
von  
**S. Calvary & Co.**  
in  
**Berlin.**

Erster Jahrgang. — Zweites Heft.

December 1868 — Januar 1869.

**Inhalt:**

**Beiträge zur Geschichte der Reformation von Strassburg.**

**Mittheilungen.**

V. Beiträge zur Reformations-Geschichte von Strassburg.

1. Das erste bekannte evangelische Messbuch der Strassburger Kirche. Nebst einer photolithogr. Beilage.
2. Das erste Strassburger Gesangbuch.
3. Ein Strassburger Gesangbuch von 1586. Nebst photolithogr. Beilage.
4. Die Zehn Gebote. Eine Wandtafel für den Schulgebrauch.
5. Das Vater-Unser in Versen.
6. Butzer's Apologie von 1526.
7. Ein Fragment Schwenkfeld'scher Thesen.

**Abbildungen.**

1. Facsimile des Titelblattes und der Initialen aus dem bei M. Flach gedruckten ersten protestantischen Messbuche.
2. Facsimile des Titelblattes des Strassburger Gesangbuches von 1586.

**Beiblatt.**

Verzeichniss seltener und werthvoller Werke aus dem Antiquariate von S. Calvary & Co. (Zur Geschichte der Reformation in Strassburg. Strassburger Drucke).

**Umschlag.**

Mittheilungen über neue Erscheinungen aus der Buchhandlung von S. Calvary & Co.

Preis des Jahrgangs in 6 Heften 1½ Thlr.  
— Preis des Heftes 10 Sgr.

**Prospect.**

Die Mittheilungen aus dem Antiquariate von S. Calvary & Co. erscheinen alle zwei Monate in je einem Heft von 4—5 Bogen Text, mit einem Beiblatt von einem Bogen und entsprechenden Kunstbeilagen.

Die Mittheilungen enthalten Abdrücke aus Handschriften und solchen seltenen Drucken, welche unbekannt oder unzugänglich sind, nebst den nöthigen Erklärungen und Erläuterungen. Da sie nur solche Bücher behandeln, welche in dem Antiquariate von S. Calvary & Co. vorhanden sind, so werden alle Angaben, auf Autopsie beruhend, als genau und correct angesehen werden dürfen. In der Darstellung wird die möglichste Objectivität festgehalten und jede Polemik vermieden werden. Berichtigungen und Ergänzungen werden dagegen gern entgegen genommen und sollen stets berücksichtigt und mitgetheilt werden.

Die in den Mittheilungen aufgeführten Schriften und Bücher werden zum Kaufe gestellt und dem Meistgebote überlassen, am

Schlusse eines jeden Jahrganges wird in einem Register mitgetheilt werden, in wessen Besitz die Bücher übergegangen sind.

Der Preis der Zeitschrift ist für den Jahrgang von 6 Heften auf 1 Thlr. 15 Sgr., für das einzelne Heft auf 10 Sgr. festgestellt.

Die nächsten Nummern werden enthalten: Zwei unveröffentlichte Contes von J. Lafontaine. — Lafontaine und Furetières; Geschichte der Fabel: Les Grenouilles et le Soleil. — Unveröffentlichtes von und über Goethe. — Heinrich Leopold Wagner, eine Rettung. — Ernstes und Heiteres aus dem Jahre 1848. — Zur Geschichte der Musik. (Le Rossignol. Chanson au luth par Gauthier le Vieux mit Abbildung u. A.) — Zur Geschichte der Wiedertäufer in Süddeutschland. — Unbekanntes von Joh. Fischart u. A. m.

**Bezugsbedingungen.**

Es wird nur auf Verlangen expedirt. Der complete Jahrgang wird mit 25 % in Rechnung, mit 33½ % gegen baar geliefert.

Heft 1. steht à cond. unter Berechnung von Heft 1—6. zu Diensten.

Heft 2. wird auf Verlangen à cond. nachgeliefert.

Heft 3. u. ff. nur fest oder baar.

Heft 1. wird einzeln als Probenummer mit 5 Sgr. baar geliefert.

Heft 2. wird Abnehmern der Probenummer bei Nachbestellung des Jahrganges unter Berechnung von Heft 2—6. mit 25 Sgr. baar geliefert.

Einzelne Hefte werden nur gegen baar mit 25 % expedirt.

Prospecte zu Heft 1. und 2. stehen gratis zu Diensten.

(Verlangzetteln v. Naumburg's Wahlzetteln.)

**Nur hier angezeigt!**

[191.]

Von **M. Friedländer** in Brilon verlange:  
**Berthold**, die Gefäß-Cryptogamen Westfalens. Geh. ord. 10 Sgr (à cond. mit 25 %, fest mit 30 %, baar mit 33½ %).

**Cranz**, Glaube, Hoffnung u. Liebe in geistl. Liedern. Geh. ord. 20 Sgr (à cond. u. fest mit 20 %, baar mit 30 %).

**Andachten**, z. Troste der arm. Seelen, zunächst z. Gebr. i. d. öffentl. Betstunde. Geh. ord. 3 Sgr (à cond. mit 25 %, fest mit 30 %, baar mit 33½ %).

**Friedländer, Dr.**, gegen die Todesstrafe. Geh. ord. 3 Sgr (à cond. u. fest mit 25 %, baar mit 33½ %).

[192.] Im Verlage von **E. F. Thienemann** in Gotha ist soeben erschienen:

**Alte und neue Lebensansichten.**

Ein Vortrag

von

**S. Marquardt,**

Director der Herzogl. Sammlungen des Schl. Friedenstein, Director d. Gymn. Ernest. u. Oberschulrath in Gotha.

kl. 8. 48 S. Eleg. geh. Preis 7½ Ngr.

[193.] P. P.

Hierdurch beehren wir uns die Mittheilung zu machen, daß mit dem 1. Januar 1869

**Leopold von Ranke's**  
**Neun Bücher preussischer Geschichte**  
aus dem Verlag der Herren Veit & Co. in den unsern übergeben.\*)

Leipzig, 28. December 1868.

**Dunker & Humblot.**

\*) Wird hiermit bestätigt. Veit & Co.

[194.] In unserem Verlage ist erschienen:

**Dreißig**

**Choräle für gemischten Chor.**

Bearbeitet und herausgegeben

Von

**H. Meyer,**

Lehrer in Detmold.

Preis 10 Sgr.

Mit 33½ % in Rechn., 40 % u. 13/12 gegen baar.

Bei Aussicht auf Absatz bitten wir zu verlangen, da wir unverlangt nicht versenden.

Detmold, den 1. Januar 1869.

**Rlingenberg'sche Buchhandlung.**

**Künftig erscheinende Bücher**  
u. f. w.

[195.] Am 8. Januar versende ich nach den eingegangenen Bestellungen:

**Handbuch**

für

**specielle Eisenbahn-Technik.**

In 4 Bänden.

Herausgegeben

unter Mitwirkung von Fachgenossen

von

**Edmund Heusinger von Waldegg,**

Oberingenieur in Hannover und Redacteur des technischen Organs des Vereins deutscher Eisenbahn-Verwaltungen.

1. Band. 1. Hälfte.

**Der Eisenbahnbau.**

(Bogen 1—20 und Tafel I. III—XXI.)

Lex.-8. Brosch. 3 Ngr 20 Ngr.

Jeder Band soll ca. 30 bis 35 Bogen in Lexicon-Octav, 40 bis 45 lithograph. Zeichnungstafeln in 8. oder 4. und 80 bis 100 Holzschnittfiguren enthalten, wird in Halbbänden à ca. 3—4 Ngr ausgegeben und bis Mitte des Jahres 1870 das Werk vollständig erschienen sein.

Die folgenden Bände enthalten:

Band 2. **Der Eisenbahn-Wagenbau.**

Band 3. **Der Locomotivbau.**

Band 4. **Die Technik des Eisenbahn-Betriebes mit Signalwesen und Werkstätten-Einrichtung.**

Da die Auflage nur eine beschränkte ist, so kann ich bei etwaigen Nachbestellungen entweder nur fest, oder in mässiger Anzahl Expl. à cond. liefern.

Leipzig, 2. Januar 1869.

**Wilh. Engelmann.**